



Aktz.:

Antwort zur Anfrage Nr. 0958/2015 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betr. Umgang mit Erkenntnissen und Zeugnissen bei Veränderungen an Ausgrabungsstellen (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Sollte es zu Umbauarbeiten am römischen Theater kommen, wie wird die Stadt mit möglichen neuen Erkenntnissen und archäologischen Zeugnissen aus anderen Epochen der Mainzer Geschichte umgehen?

Nach Auskunft der Generaldirektion Kulturelles Erbe, Direktion Landesarchäologie sind die Grabungsarbeiten im Bereich des römischen Theaters in Mainz abgeschlossen. Sollte es im Rahmen von Umbauarbeiten am römischen Theater zu Eingriffen ins Erdreich kommen, sind im Bereich des Grabungsschutzgebietes die Landesarchäologen zu beteiligen. Funde und Befunde werden durch die zuständige Landesarchäologie dokumentiert und bearbeitet und fließen somit in das Präsentations- und Informationskonzept der Ausgrabungsstätte "Römisches Theater" ein, das gemeinsam mit den Landesarchäologen erarbeitet werden muss.

Mainz, 20. Mai 2015

Gez.

Marianne Grosse
Beigeordnete